



Finanzbericht 2022

20 Jahre EnAlpin

Unsere Mitarbeitenden, unsere Wurzeln, unsere Kraft.



Inhaltsverzeichnis

EnAlpin in Kürze	04
EnAlpin – über 20 Jahre Walliser Energie	06
Grussworte	07
Der Verwaltungsrat	08
Die Geschäftsleitung	09
Konsolidierte Jahresrechnung	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	14
Bewertungsgrundlagen und Grundsätze	15
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	32
Einzelabschluss	
Erfolgsrechnung	33
Bilanz	34
Anhang zur Jahresrechnung	35
Erläuterungen zur Jahresrechnung	36
Antrag zur Gewinnverwendung	41
Bericht der Revisionsstelle	42

EnAlpin in Kürze

Unsere Kennzahlen 2022

NaturEnergie, Strom aus Walliser Wasser- und Sonnenkraft, das ist das Kerngeschäft der EnAlpin AG. Seit über 100 Jahren erzeugen wir in unseren Wasserkraftwerken Ökostrom und versorgen damit Kundinnen und Kunden in der gesamten Region. Zusammen mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden sorgen wir für eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Gebiet. Wir machen aber noch viel mehr: Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Wärme, Kälte, Photovoltaik und Mobilität an. So betreiben wir im gesamten Oberwallis verschiedene Wärmenetze mit erneuerbaren Energiequellen.

In Saas-Fee etwa haben wir bereits ein Tieftemperaturnetz gebaut und planen aktuell ein zusätzliches Hochtemperaturnetz. Auch in Grächen sind wir am Bau eines Hochtemperaturnetzes beteiligt. Im Bereich der Photovoltaik verfügen wir ebenfalls über einen reichen Erfahrungsschatz – haben wir doch in über zehn Jahren im gesamten Oberwallis gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden 45 grosse Solarstrom-Anlagen realisiert. Über die Dienstleistungsplattform ordoplus unterstützen wir zudem unsere Partnergemeinden bei der Energieversorgung.

1'977 Mio. kWh
Gesamt-Stromabsatz

Insgesamt konnte die EnAlpin rund 10 % weniger Strom verkaufen als im Vorjahr.

1'004 Mio. kWh
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie ist in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Sie liegt 1,6 % oder rund 16,8 GWh unter dem zehnjährigen Mittel.

17,3 Mio. CHF
EBIT

Der EBIT liegt rund 4,8 % über dem Vorjahreswert.

12,9 Mio. CHF
Jahresergebnis

Mit 12,9 Millionen Franken konnte trotz turbulentem Marktumfeld ein ansehnliches Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

4,3 Mio. CHF
Kapital- und Ertragssteuern

Die EnAlpin zahlt für das Geschäftsjahr 2022 rund 4,3 Millionen Franken Steuern an Gemeinden, Kantone und Bund.

16,5 Mio. CHF
Wasserzinsen

Rund 16,5 Millionen Franken bezahlt die EnAlpin für das Jahr 2022 an Wasserzinsen. Davon entfallen rund 1,3 Millionen Franken auf die Kraftwerke am Rhein, der Rest geht an den Kanton Wallis und die einheimischen Konzessionsgemeinden.

44 Mio. CHF
Geplante Investitionen

In den Jahren 2023 bis 2025 plant die EnAlpin im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 44 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen – und damit für eine sichere Versorgung unserer Region mit erneuerbarer Energie. Hinzu kommt der Neubau von Wärmenetzen und Photovoltaik-Anlagen.

Beteiligungen EnAlpin



Grosswasserkraftwerke



Kleinwasserkraftwerke



Photovoltaik-Anlagen

Contracting: 6,7 GWh Solarstrom im Jahr 2022



Fernwärmenetze

Mitarbeitende

Der Gesamtbestand an Vollzeitstellen der EnAlpin belief sich auf 102,5 Einheiten (MAK). Zu den 110 Mitarbeitenden gehören sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EnAlpin als auch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG.



Gemeinden
Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.



Mitarbeitende EnAlpin



Mitarbeitende EVWR



Lernende

Sponsoring

Es liegt uns viel daran, unserer Region etwas von der Energie, die wir hier produzieren, in anderer Form wieder zurückzugeben. Darum unterstützen wir seit Jahrzehnten die unterschiedlichsten Vereine in unserem Versorgungsgebiet. Und so waren wir auch 2022 Sponsor von über 60 Vereinen, grossen und kleinen Anlässen.

Zudem haben wir gemeinsam mit dem Verein Visp Gewerbe und Tourismus anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der EnAlpin den Visper Weihnachtswald realisiert und in unserem Heimatdorf für viel weihnachtliche Stimmung gesorgt.



Events und Vereine

Überblick

EnAlpin – über 20 Jahre Walliser Energie

Auch wenn sich die EnAlpin heute mehr und mehr in Richtung Gesamtlösungsanbieter im Energiebereich entwickelt, ist sie ihren Wurzeln immer treu geblieben. Ihren Ursprung hat sie nämlich als Kraftwerksbetreiberin und Energieversorgerin der Lonza AG. Und diese Wurzeln reichen viel weiter zurück, als es das 20-Jahr-Jubiläum von 2022 vermuten lässt. Ein Rückblick.

- **27. Oktober 1897** Gründung des Elektrizitätswerks Lonza mit Sitz in Gampel: Kraftwerk Gampel 1
- **1899/1900** Kraftwerk Gampel 2
- **1907** Die Lonza zieht nach Visp
- **1907 - 1909** Kraftwerk Ackersand 1 zur Versorgung der neuen Industrieanlagen in Visp
- **1916** Kraftwerk Riedji
- **1948** Gründung der Aletsch AG
- **1956 - 1958** Kraftwerk Ackersand 2
- **1974** Zusammenschluss Alusuisse und Lonza
- **1990** Alusuisse Lonza Energie AG (ALE)
- **2002** Lonza stösst Energiebereich ab >> Verkauf an ENBW >> EnAlpin AG: Erhalt aller Arbeitsplätze in der Region
- **2005** EnAlpin übernimmt die WEG Oberwallis
- **2008** Energiedienst Holding übernimmt EnAlpin AG
- **2008** Umzug vom Litternaring (EnAlpin) und der Terbinerstrasse (EVWR und EVU's) ins Bahnhofsgebäude in Visp
- **2008** Aufbau ordoplus
- **2008** Inbetriebnahme Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln
- **2009** Aufbau Wärmecontracting, Inbetriebnahme Wärmenetze in Brig-Glis und Grenchols
- **2010** Inbetriebnahme 2. Kraftwerksstufe mit der Zentrale Gappil, KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG
- **2011** Aufbau Solarstromcontracting und Solaranlagen-Park der EnAlpin
- **2012** Start Anergienetz Naters und Wärmenetz Leukerbad (ehemalig Bürgerbad)
- **2013 - 2015** Neubau Kraftwerk Jungbach mit der Gemeinde St. Niklaus
- **2014** Einweihung Kraftwerk Ulrichen mit den Gemeinden Obergoms und Goms
- **2014** Neubau Kraftwerk Siwibach mit der Gemeinde Eisten
- **2015** Start Wärmenetz Saas-Fee
- **2016** Einweihung Kraftwerk Niderbach mit den Gemeinden Obergoms und Goms
- **2018** Einführung e-car-sharing
- **2020** Öffnung EnAlpin
- **2020** Gründung Visp Infra AG
- **2021** Eröffnung Kraftwerk Gere mit den Gemeinden Obergoms und Goms
- **2022** Planung Wärmenetz Grächen mit EV Grächen
- **2022** Planung neues Hochtemperaturnetz in Saas-Fee

Grussworte

Das haben wir noch nie gesehen!

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner

Krieg in Europa, Strompreise, die durch die Decke gehen, und die Meldung, dass wir mit einer Strommangellage im Winter rechnen müssen, solch turbulente Zeiten wie im Jahr 2022 hat die EnAlpin in ihren 20 Jahren noch nie gesehen.

Und dabei hat sie schon einiges gesehen:

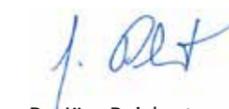
Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 hat sich die EnAlpin entwickelt, vom reinen Kraftwerksbetreiber und Stromversorger der Lonza hin zum umfassenden Energieunternehmen. Wir sind 2009 ins Wärmegeschäft eingestiegen und betreiben heute fünf Wärmenetze – und schon bald kommt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grächen ein sechstes hinzu. Auch im Solarbereich hat sich die EnAlpin mit dem Contracting stark weiterentwickelt und heute zählt ihr Solarpark, wiederum zusammen mit regionalen Energieversorgungsunternehmen, 45 Anlagen.

Zusammen mit den Gemeinden haben wir in den vergangenen Jahren auch verschiedene Energieversorgungsunternehmen gegründet und diverse Kleinwasserkraftwerke erbaut und so einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung hier in der Region geleistet. Da wären die Energiedienste in Visp, Raron und St. Niklaus, das Trinkwasserkraftwerk in Niedergesteln, Kleinkraftwerke in Töbel, Eisten und St. Niklaus oder auch im Obergoms, um nur einige zu nennen. Was allen gemeinsam ist, und das liegt uns sehr am Herzen: Die Mehrheit liegt immer bei den Gemeinden, wir sind die Energie-Experten, bringen Know-how und Erfahrung, doch der Entscheid bleibt bei der Region.

Sie sehen – die EnAlpin konnte in den vergangenen 20 Jahren einen grossen Schritt nach vorne machen. Und das vor allem auch, weil sie hier in der Region mit den Gemeinden viele gute und treue Partner hat. Ihnen gilt unser grosser Dank! Ohne Sie wären wir nicht da, wo wir heute sind. Und noch viel wichtiger: Gemeinsam mit Ihnen wollen wir noch viel weiter gehen. Wir freuen uns darauf, zusammen mit den Gemeinden dafür zu sorgen, dass sie auch in Zukunft nachhaltig und sicher mit Energie – Strom und Wärme – versorgt werden.

Was wir immer waren und auch in Zukunft gerne sein werden, ist ein stabiler und sicherer Arbeitgeber im Oberwallis – hat sich die Zahl unserer Mitarbeitenden doch von 54 im Jahr 2002 auf 80 im Jahr 2022 erhöht. Auch ihnen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gilt ein grosses Dankeschön. Dass wir als EnAlpin eigentlich schon viel länger hier im Wallis tätig sind als 20 Jahre, zeigen zudem die Portraits unserer Mitarbeitenden in diesem Geschäftsbericht.

Wir wünschen spannende Lektüre und eine gute Zeit!



Dr. Jörg Reichert
Präsident des Verwaltungsrates



Michel Schwery
Delegierter des Verwaltungsrates

PS: Wer denkt, die EnAlpin hätte dank der hohen Strompreise im vergangenen Jahr einen Rekordgewinn erwirtschaftet, dem sei gesagt: So einfach ist das nicht. Verschiedene Faktoren wie die unterschiedliche Entwicklung von Sommer- und Winterenergie, die geringe Liquidität am Schweizer Energiemarkt oder der starke Schweizer Franken haben unsere Geschäftsergebnisse stark beeinflusst. Der Strommarkt ist wahnsinnig komplex – und wer mehr erfahren möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Der Verwaltungsrat



Dr. Jörg Reichert
Präsident

Mandat bis GV 2023



Niklaus Furger
Vizepräsident

Mandat bis GV 2023



Michel Schwery
Delegierter

Mandat bis GV 2023



Franziska Biner
Mitglied

Mandat bis GV 2023



Philipp
Matthias Bregy
Mitglied

Mandat bis GV 2023



Simon Bumann
Mitglied

Mandat bis GV 2023



Melinda Fiechter
Mitglied

Mandat bis GV 2023



Klaus Müller
Mitglied

Mandat bis GV 2023

Die Geschäftsleitung



Michel Schwery

Direktor / Delegierter
des Verwaltungsrates



Diego Pfammatter

Leiter Produktion /
Stv. Direktor



Urs Hildbrand

Leiter Vertrieb /
Energiewirtschaft



Alain Bregy

Leiter Netze



Martin Gattlen

Leiter Finanzen /
Dienste

Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2022 traf sich der Verwaltungsrat zu vier Sitzungen.

Im Rahmen der Generalversammlung vom 29. April 2022 wurden die folgenden Personen bis zur Generalversammlung 2023 in den Verwaltungsrat der EnAlpin AG gewählt: Franziska Biner, Simon Bumann und Melinda Fiechter. Sämtliche übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2021 für eine Amtsdauer von drei Jahren bis zur Generalversammlung 2023 gewählt. Dr. Jörg Reichert amtiert als Präsident und Niklaus Furger als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Michel Schwery fungiert als Delegierter. Raymond Zuber nimmt als gewählter Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	310'956'320	177'224'493
Erlöse aus Dienstleistungen	2	8'805'392	7'756'889
Andere betriebliche Erträge	3	4'118'747	2'144'515
Betriebsertrag		323'880'459	187'125'897
Energieaufwand	4	-250'619'198	-117'520'126
Materialaufwand und Fremdleistungen	4	-7'079'028	-6'034'816
Personalaufwand	5	-13'659'793	-14'236'219
Öffentliche Abgaben und Steuern	6	-18'346'114	-17'766'758
Andere betriebliche Aufwendungen	7	-4'733'526	-3'402'619
Betriebsaufwand		-294'437'660	-158'960'538
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	-12'057'340	-11'577'121
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	17	-47'514	-48'646
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		17'337'945	16'539'593
Finanzergebnis	8	-1'994'753	-2'441'888
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)		15'343'192	14'097'705
Ertragssteuern	9	-2'465'611	-2'661'424
Jahresergebnis		12'877'582	11'436'281
davon EnAlpin-Aktionäre		12'520'812	11'070'574
davon Minderheitsaktionäre		356'770	365'707

Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN	CHF	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		10	38'286'212	21'408'000
Wertschriften			3'426	3'426
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11	14'144'728	18'022'198
Sonstige kurzfristige Forderungen		12	57'834'189	55'590'835
Vorräte		13	291'668	281'804
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven		14	7'710'000	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15	24'014'809	18'412'588
Umlaufvermögen			142'285'032	113'718'852
Sachanlagen		16	188'818'108	196'282'741
Immaterielle Anlagen		17	970'322	1'066'409
Finanzanlagen		18	41'208'971	43'184'684
Anlagevermögen			230'997'401	240'533'835
AKTIVEN			373'282'433	354'252'687
PASSIVEN				
CHF		Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Finanzverbindlichkeiten		19	18'537'185	9'146'450
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20	4'097'086	13'503'841
Sonstige Verbindlichkeiten		21	2'785'460	4'608'005
Rückstellungen		23	1'142'132	902'469
Passive Rechnungsabgrenzungen		24	54'167'457	42'406'029
Kurzfristiges Fremdkapital			80'729'319	70'566'794
Finanzverbindlichkeiten		19	170'920'071	167'430'506
Rückstellungen		23	26'030'288	25'928'962
Langfristiges Fremdkapital			196'950'359	193'359'468
Fremdkapital			277'679'678	263'926'262
Eigenkapital der EnAlpin-Aktionäre			84'637'806	78'309'219
Minderheiten			10'964'949	12'017'206
Eigenkapital			95'602'755	90'326'425
PASSIVEN			373'282'433	354'252'687

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF	2022	2021
Jahresergebnis	12'877'582	11'436'281
Ertragssteuern	2'465'611	2'661'424
Finanzergebnis	1'994'753	2'441'888
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen und immaterielle Anlagen	12'104'854	11'625'767
Verlust/Gewinn aus Abgängen vom Anlagevermögen	-6'298	-24'900
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und kurzfristige Rückstellungen)	-6'692'951	25'559'240
Veränderung Rückstellungen (kurzfristig und langfristig)	212'951	361'435
Bezahlte Zinsen	-1'866'787	-1'745'385
Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern	-436'293	-14'177'574
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	20'653'420	38'138'174
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-14'011'732	-11'997'638
Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen	1'925'662	2'648'600
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-0	-29'962
Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen	48'573	30'590
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	-711'921	-433'819
Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen und Finanzanlagen	2'276'875	3'664'572
Erhaltene Zinsen	653'195	354'164
Erhaltene Dividenden	828'021	533'004
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'991'328	-5'230'488
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-7'500'000	-12'000'000
Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden)	-328'250	-22'000
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-414'150	-14'124'174
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	13'294'450	10'317'125
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'052'050	-15'829'049
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	164'070	-130'169
Veränderung der flüssigen Mittel	16'878'212	16'948'468
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	21'408'000	4'459'532
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	38'286'212	21'408'000
Veränderung der flüssigen Mittel	16'878'212	16'948'468

Die Veränderungen der Positionen des Nettoumlaufvermögens in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Goodwill-Verrechnung	Eigenkapital der Aktionäre EnAlpin	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2021 / 31.12.2020	52'713'000	310'455'501	-283'929'734	79'238'767	11'673'499	90'912'266
Jahresergebnis	0	11'070'574	0	11'070'574	365'707	11'436'281
Dividendenausschüttung	0	-12'000'000	0	-12'000'000	-22'000	-12'022'000
Sonstige Effekte	0	-121	0	-121	0	-121
Stand 01.01.2022 / 31.12.2021	52'713'000	309'525'953	-283'929'734	78'309'219	12'017'206	90'326'425
Jahresergebnis	0	12'520'812	0	12'520'812	356'770	12'877'582
Dividendenausschüttung	0	-7'500'000	0	-7'500'000	-328'250	-7'828'250
Sonstige Effekte	0	1'307'774	0	1'307'774	-1'080'776	226'998
Stand 31.12.2022	52'713'000	315'854'540	-283'929'734	84'637'806	10'964'949	95'602'755

Die EnAlpin AG hat unverändert 52'713 Namensaktien (Vorjahr: 52'713 Namensaktien) im Nennwert von CHF 1'000.- ausgegeben. Der gemäss Schweizer Recht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt CHF 26'000'000.- (Vorjahr: CHF 26'000'000.-). Darüber hinaus bestehen gesetzliche Kapitalreserven im Umfang von CHF 1'738'750.- (Vorjahr: CHF 1'738'750.-).

Unter den sonstigen Effekten ist die Reklassifizierung von Minderheitsanteilen in die Gewinnreserven der Mehrheitsaktionäre im Umfang von CHF 1'080'776.- enthalten. Darüber hinaus weist diese Position ein Verwässerungseffekt aus der Fusion der Valgrid SA mit der B-Valgrid SA im Umfang von CHF 210'337.- aus.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der EnAlpin Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER-konformen konzerninternen Richtlinien der EnAlpin Gruppe. Zum Konsolidierungskreis gehören neben der EnAlpin AG sämtliche Gesellschaften,

- an denen die EnAlpin AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 % erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.
- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die EnAlpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ggf. abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Punkt 30 «Liste der Beteiligungen per 31.12.2022» auf der Seite 31 hervor.

Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung: Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

Gruppeninterne Beziehungen: Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 % und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert.

Währungsumrechnung: Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtageskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

Fremdwährung	Einheit	Stichtagkurs am		Gewichtetes Mittel der Montasmittekkurs	
		31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
Euro	1	0,9847	1,0331	1,0051	1,0815

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs- und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel: Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften: Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

Forderungen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tagen werden ebenfalls unter dieser Position dargestellt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

Rechnungsabgrenzungen: Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträge in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hard-close-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinnahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmeerhöhend zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmenmindernd berücksichtigen.

Sachanlagen: Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Grundstücke und Anlagen im Bau	nur bei Wertminderung
Gebäude	50 - 60 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (maschinell/baulich)	30 - 80 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (Steuer-/Leittechnik)	20 Jahre
Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen	20 - 25 Jahre
Verteilnetze und übrige Stromanlagen	20 - 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 14 Jahre
Software, Lizenzen	maximal 5 Jahre

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Anlagen umfassen: Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Beteiligungen: Nicht konsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen: Bei allen Aktiven und dem in der Schattenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Finanzverbindlichkeiten: Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen: Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Personalvorsorge: Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich

nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der EnAlpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde.

Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Leasing: Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingraten werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

Ertragssteuern: Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzern-einheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

Ausserbilanzgeschäfte: Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften: Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierten Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2022	2021
Erlöse aus Stromlieferungen (Handel)	232'897'218	103'569'801
Geschäftskunden	20'044'218	25'118'636
Weiterverteiler	35'759'937	23'643'161
Netzerlöse	21'286'351	24'569'655
Erlöse Strom und Netze	309'987'724	176'901'253
Sonstige Umsatzerlöse	968'597	323'240
Sonstiger Nettoumsatz	968'597	323'240
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	310'956'320	177'224'493
davon mit nahestehenden Gesellschaften	128'915'566	37'353'495

Die Position «Sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus dem Projektgeschäft von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

2 Erlöse aus Dienstleistungen

CHF	2022	2021
Erlöse Arbeiten Dritte	3'235'685	2'768'578
Entschädigungen Stromverteilanlagen	780'675	695'316
Geschäfts- und Betriebsführungen	2'051'409	1'995'223
Erlöse Contracting / ordoplus	1'214'155	1'082'704
Erlöse Projektgeschäft Photovoltaik	101'197	141'247
Sonstige Erlöse Dienstleistungen	1'422'271	1'073'821
Total	8'805'392	7'756'889
davon mit nahestehenden Gesellschaften	1'309'201	620'833

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften sowie Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen. Ebenfalls werden die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordoplus und Informatik unter dieser Position ausgewiesen und Entschädigungen für Konzern tätigkeiten unter dieser Position erfasst.

3 Andere betriebliche Erträge

CHF	2022	2021
Buchgewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen	6'298	24'900
Aktivierete Eigenleistungen	1'477'998	881'756
Miet- / Pachtverträge	123'285	123'817
Diverse Betriebserträge	2'511'165	1'114'043
Total	4'118'747	2'144'515

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften.

4 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

CHF	2022	2021
Energiebezugsverträge	-234'880'608	-98'262'268
Netznutzung	-15'738'590	-19'257'858
Total Energiebeschaffung	-250'619'198	-117'520'126
Materialaufwand und Fremdleistungen	-7'079'028	-6'034'816
Total	-257'698'227	-123'554'942
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-150'375'345	-40'944'832

Die Position «Energiebezugsverträge» beinhaltet u.a. auch Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten. Diese Abgrenzungsdifferenzen wurden in der Vergangenheit unter der Position «Sonstiger Strombezug» gesondert ausgewiesen. Der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst.

Die Position Materialaufwand und Fremdleistungen beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

5 Personalaufwand

CHF	2022	2021
Löhne und Gehälter	-11'429'748	-11'241'905
Sozialversicherungen	-1'129'758	-1'142'675
Personalvorsorgeaufwand	-1'173'554	-1'129'917
Sonstiger Personalaufwand	73'267	-721'722
Total	-13'659'793	-14'236'219

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» beinhaltet im aktuellen Geschäftsjahr i.W. die Auflösung von nicht beanspruchten Vorruhestandsleistungen des aktuellen Jahres sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

6 Öffentliche Abgaben und Steuern

CHF	2022	2021
Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern	-16'122'794	-15'435'436
Sonstige Konzessionsabgaben	-394'587	-378'182
Kapital- und Grundstücksteuern	-1'712'058	-1'818'123
Sonstige Steuern und Abgaben	-116'675	-135'017
Total	-18'346'114	-17'766'758

Die öffentlichen Abgaben umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet.

7 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2022	2021
Beratungs- und Prüfungsaufwand	-702'685	-402'397
Vertriebs- und Marketingaufwand	-852'957	-712'291
Versicherungen	-418'362	-395'619
Mieten und Pachten	-762'802	-751'960
Verpflegungs- / Reisekosten und Fortbildung	-257'037	-233'272
Gerichts- und Verfahrenskosten, Rechtsberatung	-80'000	-16'717
Spenden, Beiträge und Gebühren	-70'575	-77'527
Bürobedarf, Telekommunikation, Porti und Frachten	-122'036	-126'651
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'467'073	-686'184
Total	-4'733'526	-3'402'619
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-37'000	-37'000

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen.

8 Finanzergebnis

CHF	2022	2021
Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen)	102'425	183'253
Zinserträge Darlehen (langfristige Forderungen)	46'469	52'051
Zinserträge Finanzierungsleasing	61'912	64'937
Sonstige Zinserträge	404'648	22'238
Zinserträge	615'453	322'479
Erträge aus Beteiligungen	828'021	533'004
Diverse Finanzerträge	46'722	34'042
Sonstige Finanzerträge	874'742	567'046
Finanzertrag	1'490'196	889'525
Zinsaufwand Darlehen und sonstige Beteiligungen	-669'582	-747'772
Zinsaufwand Kreditinstitute	-962'278	-974'713
Aufzinsung langfristige Rückstellungen	25'215	2'820
Zinsaufwand	-1'606'644	-1'719'665
Währungsverluste	-1'643'377	-1'562'369
Sonstiger Finanzaufwand	-234'927	-49'379
Sonstige Finanzaufwendungen	-1'878'304	-1'611'748
Finanzaufwand	-3'484'949	-3'331'413
Finanzergebnis	-1'994'753	-2'441'888
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-578'786	-563'075

Im aktuellen Geschäftsjahr musste keine Abschreibung auf erworbenen Wertschriften, Beteiligungen und Darlehen vorgenommen werden.

Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen.

9 Ertragssteuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke für das Geschäftsjahr 2022 wurden mit dem Cost+ 10%-Modell errechnet (Kostenaufschlagsmethode). Dieses Modell wurde im Rahmen einer aussergerichtlichen Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung festgelegt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung ein ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 Prozent festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke auf nicht veranlagte Steuerjahre angewendet werden.

10 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kassabestand	4'524	6'048
Guthaben bei Kreditinstituten	38'281'688	21'401'952
Total	38'286'212	21'408'000

Die flüssigen Mittel der EnAlpin Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtageskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	15'380'438	18'716'795
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	14'290	555'403
Wertberichtigungen	-1'250'000	-1'250'000
Total	14'144'728	18'022'198

Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Forderungsausfälle effektiv eingetreten. Die Wertberichtigung ist unverändert gegenüber dem Bestand des Vorjahres.

12 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Darlehen Dritte	1'988'720	1'607'688
Forderungen aus Cashpooling ggü. nahestehenden Unternehmen	54'054'604	44'523'376
Forderungen aus Finanzierungsleasing	63'685	60'168
Steuerguthaben aus Ertragssteuern und sonstigen Steuern	746'023	3'056'068
Festgelder (Laufzeit 4 bis 12 Monate)	0	5'165'500
Sonstige kurzfristige Forderungen	981'158	1'178'036
Total	57'834'189	55'590'835

Die Position sonstige kurzfristige Forderungen beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cashpool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG, Steuerguthaben und Festgeldanlagen mit einer Laufzeit zwischen 4 bis 12 Monaten. Die Cashpool-Bestände werden entsprechend verzinst (verwendeter Aktivzinssatz: 0,25 %).

13 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um diverse Betriebsmaterialien für den Netzerhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

14 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zur Veräusserung gehaltene Kraftwerksbauten	7'710'000	0
Total	7'710'000	0

Der Kanton und die Konzessionsgemeinden Ernen, Binn und Grengiols haben beschlossen, das ihnen laut Gesetz und Wasserrechtskonzessionen zustehende Heimfallrecht für die Kraftwerkanlagen Ernen-Mörel im September 2023 auszuüben. Dazu haben der Kanton und die Konzessionsgemeinden mit der Rhonewerke AG (Rhowag) eine Vereinbarung über die im Zeitpunkt des Heimfalls geschuldete «billige Entschädigung» unterzeichnet. Die Position «zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» umfasst ausschliesslich diese Heimfallentschädigung.

15 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Geleistete Lieferungen und Leistungen Energiegeschäft	13'174'497	10'008'110
Übrige geleistete Lieferungen und Leistungen	10'840'311	8'404'478
Total	24'014'809	18'412'588
davon mit nahestehenden Gesellschaften	7'668	1'624'665

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

16 Sachanlagespiegel

CHF	Grundstücke und Gebäude	Produktionsanlagen	Verteilnetze und sonstige Stromanlagen	Projekte und Anlagen im Bau	Sonstige Allgemeine Anlagen	Total
Anschaffungswerte 01.01.2021	10'505'263	423'256'824	98'164'356	2'390'665	13'035'374	547'352'481
Zugänge	0	1'725'780	5'533'956	4'719'327	18'574	11'997'638
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-1'142'391	-1'598'168	-52'910	-18'574	-2'812'043
Umgliederung Projekte und Anlagen im Bau	0	2'156'700	2'514'981	-5'988'075	1'316'394	0
Anschaffungswerte 31.12.2021 / 01.01.2022	10'505'263	425'996'913	104'615'125	1'069'007	14'351'768	556'538'075
Zugänge	0	1'278'980	4'604'097	8'128'655	0	14'011'732
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	210'337	0	0	210'337
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-559'211	-1'106'122	0	0	-1'665'333
Umgliederung Projekte und Anlagen im Bau	0	4'767'626	0	-5'213'838	446'212	0
Umgliederung Held for Sale	0	-62'781'232	0	0	0	-62'781'232
Anschaffungswerte 31.12.2022	10'505'263	368'703'077	108'323'436	3'983'824	14'797'980	506'313'580
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	-4'980'639	-279'987'286	-54'933'507	1'539'684	-10'504'810	-348'866'557
Planmässige Abschreibungen	-180'501	-8'359'609	-2'299'792	0	-737'219	-11'577'121
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	69'061	119'283	0	0	188'344
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 / 01.01.2022	-5'161'140	-288'277'834	-57'114'016	1'539'684	-11'242'029	-360'255'334
Planmässige Abschreibungen	-184'522	-8'437'470	-2'586'804	0	-848'543	-12'057'340
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-54'721	-199'310	0	0	-254'030
Umgliederung Held for Sale	0	55'071'232	0	0	0	55'071'232
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	-5'345'662	-241'698'793	-59'900'129	1'539'684	-12'090'572	-317'495'472
Nettobuchwert 01.01.2021	5'524'624	143'269'538	43'230'849	3'930'349	2'530'564	198'485'924
Nettobuchwert 31.12.2021 / 01.01.2022	5'344'123	137'719'079	47'501'109	2'608'691	3'109'740	196'282'741
Nettobuchwert 31.12.2022	5'159'600	127'004'284	48'423'307	5'523'508	2'707'408	188'818'108

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei der «Umgliederung Held for Sale» handelt es sich um die Umbuchung der Anschaffungswerte und der kumulierten Wertberichtigung der Heimfallentschädigung der Rhonewerke AG in die «zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte».

17 Immaterielle Anlagen

CHF	Konzessions- nutzungsrecht	Sonstige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte 31.12.2020 / 01.01.2021	6'220'191	1'015'398	7'235'588
Zugänge	29'962	0	29'962
Abgänge	-304	-30'286	-30'590
Anschaffungswerte 31.12.2021 / 01.01.2022	6'249'848	985'112	7'234'960
Abgänge	-48'573	0	-48'573
Anschaffungswerte 31.12.2022	6'201'275	985'112	7'186'387
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 / 01.01.2021	-5'134'794	-985'111	-6'119'905
Planmässige Abschreibungen	-48'646	0	-48'646
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 / 01.01.2022	-5'183'439	-985'111	-6'168'550
Planmässige Abschreibungen	-47'514	0	-47'514
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	-5'230'953	-985'111	-6'216'064
Nettobuchwert 01.01.2021	1'085'397	30'286	1'115'683
Nettobuchwert 31.12.2021 / 01.01.2022	1'066'409	0	1'066'409
Nettobuchwert 31.12.2022	970'322	0	970'322

18 Finanzanlagen

CHF	Sonstige Beteiligungen	Darlehen an Beteiligungen	Darlehen an Dritte	Forderungen aus Finanzie- rungsleasing	Total
Anschaffungswerte 31.12.2020 / 01.01.2021	38'753'611	231'250	4'808'456	1'070'286	44'863'604
Zugänge	0	0	180'000	0	180'000
Abgänge	-201'411	0	-257'293	0	-458'705
Reklassifikationen	0	0	-1'258'796	-60'168	-1'318'964
Anschaffungswerte 31.12.2021 / 01.01.2022	38'552'200	231'250	3'472'367	1'010'118	43'265'934
Zugänge	0	0	267'421	0	267'421
Abgänge	-13'105	0	-390'228	0	-403'333
Reklassifikationen	0	-150'000	-1'625'800	-64'002	-1'839'802
Anschaffungswerte 31.12.2022	38'539'095	81'250	1'723'760	946'116	41'290'221
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 / 01.01.2021	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 / 01.01.2022	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	0	-81'250	0	0	-81'250
Nettobuchwert 01.01.2021	38'753'611	150'000	4'808'456	1'070'286	44'782'354
Nettobuchwert 31.12.2021 / 01.01.2022	38'552'200	150'000	3'472'367	1'010'118	43'184'684
Nettobuchwert 31.12.2022	38'539'095	0	1'723'760	946'116	41'208'971

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die sonstigen kurzfristigen Forderungen aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate).

19 Finanzverbindlichkeiten

CHF	kurzfristig	langfristig	31.12.2022	kurzfristig	langfristig	31.12.2021
Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften	0	110'000'000	110'000'000	0	110'000'000	110'000'000
Darlehen ggü. Dritten	0	2'520'000	2'520'000	4'050'000	2'520'000	6'570'000
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	18'537'185	58'400'071	76'937'256	5'096'450	54'910'506	60'006'956
Total	18'537'185	170'920'071	189'457'256	9'146'450	167'430'506	176'576'956

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0,6 % verzinst.

20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3'876'023	13'420'502
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	221'063	83'339
Total	4'097'086	13'503'841

21 Sonstige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	265'136	1'931'040
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	1'810'462	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	599'688	2'433'636
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	174	133'329
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nachstehenden Unternehmen	110'000	110'000
Total	2'785'460	4'608'005

Unter den Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer verbucht.

22 Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung nach FER	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderungen zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		2022	2021			2022	2021
Mio. CHF	31.12.2022	2022	2021		2022	2022	2021
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	0	0	0	0	-1'173'554	-1'173'554	-1'129'917
Total	0	0	0	0	-1'173'554	-1'173'554	-1'129'917

Am 31. Dezember 2022 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

23 Rückstellungen

CHF	Steuern	Sonstige	Total
Rückstellungen 01.01.2021	23'427'703	3'472'060	26'899'763
Zuführungen	145'887	4'295'824	4'441'711
Auflösung / Verwendung	-63'792	-4'441'839	-4'505'632
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-4'412	-4'412
Rückstellungen 31.12.2021 / 01.01.2022	23'509'798	3'321'632	26'831'431
davon kurzfristig	0	902'469	902'469
davon langfristig	23'509'798	2'419'164	25'928'962
Zuführungen	151'544	1'699'923	1'851'467
Auflösung / Verwendung	1'709	-1'484'216	-1'482'506
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-27'972	-27'972
Rückstellungen 31.12.2022	23'663'051	3'509'368	27'172'420
davon kurzfristig	0	1'142'132	1'142'132
davon langfristig	23'663'051	2'367'237	26'030'288

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschliesslich latente Ertragssteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern und Personalrückstellungen sowie eine Rückstellung für die langfristige Förderung erneuerbarer Energiequellen.

24 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Empfangene Lieferungen und Leistungen	32'384'853	31'800'503
Empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	11'286'202	0
Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen	9'788	9'788
Verpflichtungen Mitarbeitende	1'691'415	1'897'179
Diverses	8'795'199	8'698'558
Total	54'167'457	42'406'029

25 Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 3'337'500 (Vorjahr: CHF 3'337'500).

Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der EnAlpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

26 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen SAV* bis 1 Jahr	6'312'231	3'895'535
Total Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV*	6'312'231	3'895'535
Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr	26'567'206	25'418'392
Energieabnahmeverpflichtungen 1 bis 5 Jahre	34'450'714	43'993'530
Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre	139'788'012	155'285'261
Total Energieabnahmeverpflichtungen	200'805'932	224'697'184
davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften)	149'329'755	169'077'146
davon gegenüber Dritten	51'476'177	55'620'038

*SAV = Sachanlagevermögen

27 Goodwill-Behandlung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	95'602'755	90'326'425
Eigenkapitalanteil	25,6 %	25,5 %
Anschaffungswert Goodwill		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	283'929'734	283'929'734
Veränderung	0	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	283'929'734	283'929'734
Kumulierte Abschreibungen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-282'514'153	-282'132'649
Veränderung	-387'432	-381'504
Stand am Ende des Geschäftsjahres	-282'901'584	-282'514'153
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	1'028'150	1'415'581
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill	96'630'904	91'742'006
Theoretischer Eigenkapitalanteil	25,9 %	25,9 %
Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse	-387'432	-381'504
Erfolgsrechnung in Mio. CHF		
Ausgewiesenes Jahresergebnis	12'877'582	11'436'281
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-387'432	-381'504
Jahresergebnis nach Goodwill-Abschreibung	12'490'150	11'054'777

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert.

28 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2022 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 3. März 2023 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der EnAlpin.

30 Beteiligungen per 31.12.2022

Vollkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2022	31.12.2021	Zweck
EnAlpin AG	Visp	31.12.			D / P / V
Aletsch AG	Mörel-Filet	31.12.	100 %	100 %	P
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	31.12.	65 %*	65 %*	P
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	31.12.	56 %	56 %	P
Quotenkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2022	31.12.2021	Zweck
Rhonewerke AG	Ernen	31.12.	30 %	30 %	P
KW Ackersand I AG	Stalden	31.12.	25 %	25 %	P
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	30.09.	42 %	42 %	P
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	31.12.	40 %	40 %	P
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24,1 %	24,1 %	P
KW Jungbach AG	St. Niklaus	31.12.	49 %***	49 %***	P
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	31.12.	33 %	33 %	P / N / V
EVG Grächen AG	Grächen	31.12.	35 %	35 %	N / V
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	31.12.	48,9 %	48,9 %	D / N / V
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Valgrid SA	Sion	31.12.	18,4 %	35 %	D / N
Visp Infra AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Übrige Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2022	31.12.2021	Zweck
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	30.09.	15 %**	15 %**	P
Kraftwerke Gougra AG	Siders	31.12.	8,3 %**	8,3 %**	P
Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.)	Simplon	31.12.	10,8 %	10,8 %	P
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	31.12.	30 %	30 %	P
KW Siwibach AG	Eisten	31.12.	15 %	15 %	P
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	31.12.	20 %	20 %	N / V
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	31.12.	10 %	10 %	N / V
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24,5 %	24,5 %	N / V
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	31.12.	15 %	15 %	D
Fernwärme Visp AG****	Visp	30.09.	17,5 %	17,5 %	N / V

Legende

D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb
Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von <5 % werden nicht aufgeführt. Die Valgrid SA fusionierte rückwirkend per 01.01.2022 mit der B-Valgrid SA. Der Beteiligungsanteil der EnAlpin AG liegt neu bei 18,4 %.

- * 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- ** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- *** Beteiligung über Aletsch AG
- **** Beteiligung über Visp Infra AG

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EnAlpin AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Visp, 3. März 2023

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte

Einzelabschluss EnAlpin AG Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2022	2021
Erlös aus Stromgeschäft		267'017'312	142'590'813
Sonstige Umsatzerlöse		13'824'637	12'749'942
Sonstige betriebliche Erträge		235'088	280'832
Ertrag aus Abgang Anlagen		2'553	0
Betriebsertrag		281'079'591	155'621'588
Energieaufwand		-250'929'613	-129'169'849
Personalaufwand		-12'051'626	-12'581'335
Materialaufwand, Unterhalt und Reparaturen		-1'667'088	-1'413'491
Beratung und Dienstleistungen		-1'443'580	-1'045'467
Sach- und Verwaltungsaufwand		-987'086	-879'302
Sonstige betriebliche Aufwände		-277'970	-249'586
Kapital- und Grundstücksteuern		-457'300	-484'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-1'384'431	-1'255'802
Betriebsaufwand		-269'198'694	-147'078'832
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		11'880'896	8'542'756
Finanzertrag		4'713'376	1'943'410
Finanzaufwand	1	-3'675'909	-3'291'510
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2	18'668'912	4'772'139
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2	-19'137'407	-3'543'144
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		12'449'868	8'423'650
Direkte Steuern laufendes Jahr	3	-1'428'700	-1'393'000
Direkte Steuern Vorjahre		0	497'395
Jahresergebnis		11'021'168	7'528'045

Bilanz

AKTIVEN			31.12.2022	31.12.2021
CHF	Erläuterungen			
Flüssige Mittel			33'919'765	17'581'702
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4		6'772'924	38'099'708
Sonstige kurzfristige Forderungen	5		53'579'216	31'364'077
Vorräte			22'718	12'854
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6		26'436'276	21'510'612
Umlaufvermögen			120'730'899	108'568'953
Finanzanlagen	7		1'757'812	5'130'618
Beteiligungen	8		203'714'561	205'053'281
Sachanlagen	9		21'074'180	18'617'874
Anlagevermögen			226'546'553	228'801'773
AKTIVEN			347'277'452	337'370'727
PASSIVEN				
CHF	Erläuterungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10		2'596'607	2'914'609
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11		143'150	1'919'163
Passive Rechnungsabgrenzungen	12		30'851'241	21'619'998
Kurzfristige Rückstellungen			1'395'489	2'017'005
Kurzfristiges Fremdkapital			34'986'487	28'470'775
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13		110'000'000	110'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten			1'310'960	1'478'744
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnl. Positionen			877'955	840'326
Langfristiges Fremdkapital			112'188'915	112'319'070
Fremdkapital			147'175'402	140'789'845
Aktienkapital	14		52'713'000	52'713'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)			1'738'750	1'738'750
Gesetzliche Gewinnreserve			26'000'000	26'000'000
Freiwillige Gewinnreserve inkl. Vortrag			108'629'132	108'601'087
Jahresergebnis			11'021'168	7'528'045
Eigenkapital			200'102'050	196'580'882
PASSIVEN			347'277'452	337'370'727

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der EnAlpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung miteinbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die EnAlpin Gruppe erstellt per 31.12.2022 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der EnAlpin AG gemäss Art. 961d OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Wertschriften und Finanzanlagen: Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

Beteiligungen: Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Bei der EnAlpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Erträge/Aufwendungen aus dem Stromgeschäft: Die EnAlpin AG hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der EnAlpin AG im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gesteuerungskosten abgegeben. Die dadurch zur Verfügung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung: Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtageskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit 0,9847 CHF/EUR (Vorjahr: 1,0331 CHF/EUR) umgerechnet.

1 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden wie bereits im Vorjahr Minderabschreibungen im Umfang von CHF 5'000'000.– vorgenommen.

2 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

3 Direkte Steuern

Die Besteuerung der Partnerwerke hat einen direkten Einfluss auf die Berechnung der Ertragssteuern bei der EnAlpin AG. Die Ertragssteuern der Partnerwerke werden nach der Cost+-Methode (10 %) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode. Die rückwirkend ab dem 1. Januar 2020 in Kraft getretene kantonale Steuerreform (STAF) führt zu einer stufenweisen Senkung der Gewinnsteuersätze im Kanton Wallis bis ins Jahr 2022.

4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen ggü. Dritten	5'491'740	5'610'811
Forderungen ggü. Beteiligten	14'289	332'699
Forderungen ggü. Beteiligungen	2'516'894	33'406'198
Wertberichtigungen	-1'250'000	-1'250'000
Total	6'772'924	38'099'708

5 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	644'905	6'963'601
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligten (Cash-Pool)	49'684'311	24'400'476
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligungen	3'250'000	0
Total	53'579'216	31'364'077

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	13'804'424	8'815'385
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten	0	1'455'233
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen	12'631'852	11'239'994
Total	26'436'276	21'510'612

7 Finanzanlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Finanzanlagen bei Beteiligungen	87'500	3'337'500
Finanzanlagen bei Dritten	189'161	216'525
Finanzanlagen bei Mitarbeitenden	1'477'725	1'573'167
Wertschriften	3'426	3'426
Total	1'757'812	5'130'618

8 Beteiligungen per 31.12.2022

Beteiligungen Kraftwerkanlagen (Stromproduktion)		Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz		31.12.2022	31.12.2021
Aletsch AG	Mörel-Filet	20'000	100 %	100 %
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	25'000	65 %*	65 %*
Rhonewerke AG	Ernen	24'000	30 %	30 %
KW Ackersand I AG	Stalden	2'000	25 %	25 %
Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.)	Simplon	12'000	10,8 %	10,8 %
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	1'500	40 %	40 %
KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG	Töbel	900	30 %	30 %
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	12'000	15 %**	15 %**
Kraftwerke Gougra AG	Siders	50'000	8,25 %**	8,25 %**
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	13'000	24,1 %	24,1 %
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49 %***	49 %***
KW Siwibach AG	Eisten	1'000	15 %	15 %
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	250	33 %	33 %
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	1'000	56 %	56 %
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	20'000	42 %	42 %

Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen		Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz		31.12.2022	31.12.2021
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	35 %	35 %
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	3'000	35 %	35 %
EVG Grächen AG	Grächen	1'000	35 %	35 %
EVN Energieversorgung Niklai AG	St. Niklaus	1'500	35 %	35 %
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	700	35 %	35 %
Valgrid SA	Sitten	37'000	18,4 %	35 %
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	206	20 %	20 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	800	10 %	10 %
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	100	15 %	15 %
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	200	24,5 %	24,5 %
Visp Infra AG	Visp	6'145	35 %	35 %
Fernwärme Visp AG	Visp	500	17,5 %****	17,5 %****

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 % werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil. Die Valgrid SA fusionierte rückwirkend per 1. Januar 2022 mit der B-Valgrid SA. Der Beteiligungsanteil der EnAlpin AG liegt neu bei 18,4 %.

- * 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- ** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- *** Beteiligung über Aletsch AG
- **** Beteiligung über Visp Infra AG

9 Sachanlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bruttobuchwerte		
Grundstücke	270'028	270'028
Geschäftsgebäude	6'812'943	6'812'943
Wärmeerzeugungsanlagen	11'715'188	8'710'453
Photovoltaikanlagen	4'562'209	4'415'519
Sonstige Anlagen	13'931'124	13'484'912
Total Bruttobuchwerte	37'291'492	33'693'855
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen Grundstücke	-270'028	-270'028
Wertberichtigungen Geschäftsgebäude	-2'883'340	-2'723'424
Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen	-1'734'696	-1'509'532
Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen	-1'527'074	-1'342'990
Wertberichtigungen Sonstige Anlagen	-11'327'675	-10'512'408
Total Wertberichtigungen	-17'742'812	-16'358'381
Anlagen im Bau	1'525'501	1'282'400
Nettobuchwert	21'074'180	18'617'874

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	655'427	1'150'974
Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	0	67'131
Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	1'941'179	1'696'505
Total	2'596'607	2'914'609

11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	175	133'329
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	142'976	1'785'833
Total	143'150	1'919'163

Unter dieser Position sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung, Steuerverwaltungen (inkl. MWST) sowie sonstigen Sozialkassen verbucht.

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	17'414'073	17'211'900
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten	11'556'558	110'000
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen	1'790'610	4'208'098
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Organen	90'000	90'000
Total	30'851'241	21'619'998

13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Darlehen von Beteiligten	110'000'000	110'000'000
Total	110'000'000	110'000'000

14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.– zusammen.

15 Weitere Angaben

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EnAlpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-105.901.253

Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31. Dezember 2022 beträgt 81 (davon 2 Lernende). Im Vorjahr waren es 77 Vollzeitstellen (davon 2 Lernende).

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich analog dem Vorjahr auf CHF 3'337'500.–. Es handelt sich dabei um Rangrücktritte auf gewährten Aktivdarlehen zugunsten von Tochtergesellschaften.

Einfache Gesellschaft

Die EnAlpin AG und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen. Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die EnAlpin AG mit 51 % und die BVZ Holding AG mit 49 % beteiligt sind.

Auflösung Stille Reserven

Die Netto-Auflösung von stillen Reserven betrug im Berichtsjahr CHF 5'000'000.–.

Antrag zur Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates

CHF	2022	2021
Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven	108'629'132	108'601'087
Jahresergebnis	11'021'168	7'528'045
Verfügbare Bilanzgewinn	119'650'300	116'129'132
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000.–	-11'000'000	-7'500'000
Vortrag auf neue Rechnung inkl. freiwillige Gewinnreserven	108'650'300	108'629'132

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EnAlpin AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 3. März 2023

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte

 EnAlpin AG
Bahnhofplatz 1b
Postfach
CH-3930 Visp

 +41 27 945 75 00
 info@enalpin.com
 www.enalpin.com

Michel Schwery
Direktor
 +41 27 945 75 50
 michel.schwery@enalpin.com

Martin Gattlen
Leiter Finanzen / Dienste
 +41 27 945 75 95
 martin.gattlen@enalpin.com